

# LocateMyPrinters 2013

Installationsanleitung

---

## Inhalt

1 Allgemeines.....	4
1.1 Einleitung .....	4
1.2 Technischer Support.....	4
1.2.1 AppSphere Webseite.....	4
1.2.2 E-Mail .....	4
1.2.3 Telefon .....	4
1.3 Über diese Dokumentation.....	5
1.3.1 Vorkenntnisse.....	5
1.3.2 Formate und Symbole.....	5
2 Vorbemerkungen.....	6
2.1 Architekturüberblick .....	6
2.2 Systemvoraussetzungen und vorbereitende Schritte .....	7
2.2.1 Festlegen des Administrations- und Nutzermodells.....	7
2.2.2 Festlegen des Servers für die zentrale LMP-Datenbank .....	8
2.2.3 Festlegen des Servers für den LMP-Dienst .....	8
2.2.4 Anlegen der LMP-Administratorengruppe im Active Directory.....	9
2.2.5 Verteilung der Client-Komponenten.....	9
2.3 Lizenzmodell.....	9
3 Installation von LocateMyPrinters 2013 .....	10
3.1 Setup.....	10
3.1.1 Sprachauswahl .....	10
3.1.2 Willkommensseite .....	10
3.1.3 Lizenzvereinbarung .....	11
3.1.4 Auswahl des Installationsordners .....	11
3.1.5 Komponentenauswahl .....	12
3.1.6 Datenbank-Installation .....	13
3.1.7 Dienst-Installation .....	15
3.1.8 Client-Installation.....	16
3.1.9 Zusammenfassung .....	17
3.1.10 Installationsvorgang.....	17
3.1.11 Abschlusseite .....	18
3.2 Unattended Installation.....	19
3.2.1 Kommandozeilenparameter im stillen Modus .....	19
3.3 Startmenü .....	22

---

4 Deinstallation von LocateMyPrinters 2013.....	23
4.1 Unattended Deinstallation .....	23
4.1.1 Kommandozeilenparameter im stillen Modus .....	23
5 Impressum.....	24
5.1 Weitergabe und Gewährleistung .....	24
6 Anhang .....	25
6.1 Format der INI-Datei .....	25

# 1 Allgemeines

## 1.1 Einleitung

LocateMyPrinters 2013 (LMP) ist ein effektives Self-Service Tool für Benutzer und Administratoren, um die Verwaltung von Netzwerkdruckern zu vereinfachen sowie den Supportaufwand für Administratoren deutlich zu reduzieren.

Diese Dokumentation erläutert alle erforderlichen Schritte zur Installation von LocateMyPrinters 2013.

## 1.2 Technischer Support

LocateMyPrinters 2013 wird entwickelt von der AppSphere AG. Technischer Support ist über die AppSphere Support-Webseite, per E-Mail und telefonisch verfügbar.

### 1.2.1 AppSphere Webseite

Die AppSphere Webseite [support.appsphere.com](http://support.appsphere.com) bietet zahlreiche Informationen:

- > Ausführliche Anleitungen
- > [FAQs](#) zu LocateMyPrinters 2013
- > Kundenforum für [Anfragen](#) und Tipps rund um LocateMyPrinters

### 1.2.2 E-Mail

Für technischen Support via E-Mail kontaktieren Sie uns über:

[support@appsphere.com](mailto:support@appsphere.com)

### 1.2.3 Telefon

Kontaktieren Sie den technischen Support telefonisch unter der Rufnummer:

+49 7243 34887-89

## 1.3 Über diese Dokumentation

### 1.3.1 Vorkenntnisse

Voraussetzung für ein erfolgreiches Arbeiten mit dieser Dokumentation ist eine grundsätzliche Vertrautheit mit Microsoft Betriebssystemen. Weiterhin richtet sich diese Dokumentation an Personen, die mit Installation, Administration und Fehlerbeseitigung insbesondere von

- > Microsoft Betriebssystemen,
- > SQL-Servern,
- > Windows Anwendungen

befasst sind.

Diese Dokumentation setzt ein bestimmtes Wissen über technische Gegebenheiten und Fachtermini voraus. Falls Sie ein Problem mit den vorhandenen Informationen nicht beheben können, finden Sie auf unserer Webseite [support.appsphere.com](http://support.appsphere.com) weitere Hinweise zur Lösung von Problemen.

### 1.3.2 Formate und Symbole

Für die verschiedenen Anweisungen werden folgende Formate verwendet:

**Fett**            Menünamen und -einträge, Namen von Fenstern, Eingabe- und Listefeldern, Meldungen sowie wichtige Aussagen sind **fett** gedruckt.

*Kursiv*            Eingaben, die Sie als Administrator vornehmen müssen, sind *kursiv*.

`Festbreite`    Programmcode, Pfade und Dateinamen stehen in `Festbreitenschrift`.

[Links](#)            Bei unterstrichenem, blau eingefärbtem Text handelt es sich um einen [Hyperlink](#).

## 2 Vorbemerkungen

### 2.1 Architekturüberblick

Eine LMP-Installation umfasst im Wesentlichen folgende Bestandteile:

- > eine zentrale Datenbank
- > einen oder mehrere zentrale LMP-Dienste
- > eine oder mehrere Administrator-GUIs
- > optional ein oder mehrere PowerShell-Module
- > eine Anzahl Clients im GUI-Mode oder im Auto-Logon-Mode

**Zentrale Datenbank:** Speichert alle Daten für LMP. Die LMP-Datenbank kann auf einem Microsoft SQL Server oder Microsoft SQL Server Express betrieben werden. Es können mehrere separate Datenbanken betrieben werden.

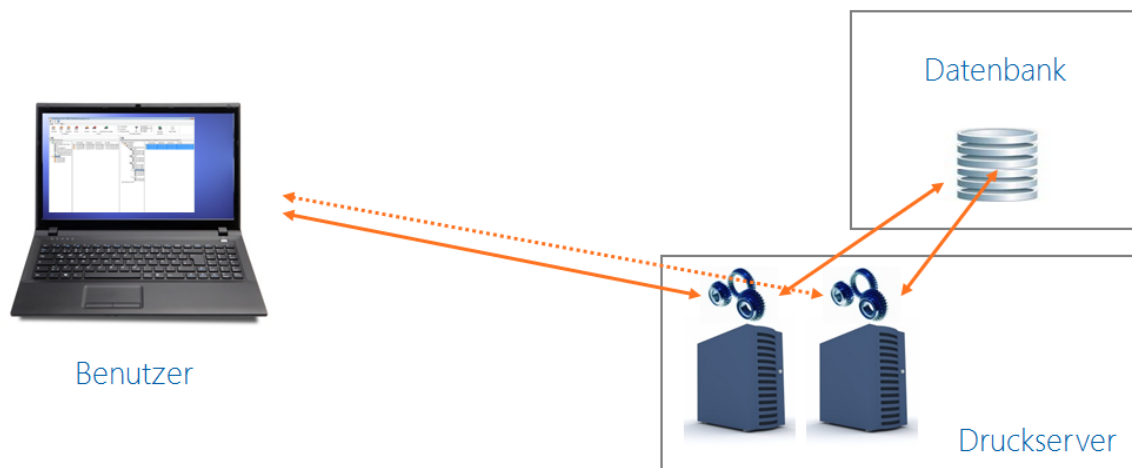


Abbildung 1: Konfiguration mit LMP-Diensten auf Druckservern

**LMP-Dienst:** Der LMP-Dienst ist der Connection-Endpunkt zur Kommunikation zwischen den Clientkomponenten und der Datenbank. Zusätzlich kommuniziert der LMP-Dienst mit den Druckservern und dem Active Directory. In Umgebungen mit vielen Druckservern, Druckern und LMP-Clients oder aus organisatorisch-administrativen Erwägungen (z.B. unterschiedliche IT-Verwaltungsdomänen oder Gewährleistung der Ausfallsicherheit) können mehrere Instanzen des LMP-Dienstes parallel betrieben werden. (siehe Abb. 1)

**Administrator-GUI:** Wird die LMP-GUI gestartet und der Benutzer ist Mitglied der eingetragenen LMP-Administratorengruppe, so stehen alle administrativen Funktionen von LMP zur Verfügung. Beim erstmaligen Ausführen von LocateMyPrinters 2013 muss deshalb in den Programm-Settings eine Active Directory Gruppe als LMP-Administratorengruppe festgelegt werden, wenn diese noch nicht während der Installation festgelegt wurde.

**PowerShell-Modul:** Das LMP-PowerShell-Modul gibt Administratoren die Möglichkeit Aktionen in LocateMyPrinters durchzuführen ohne die LMP-GUI zu öffnen. Administrative Aufgaben, wie z.B. das Anwenden von Favoritenlisten im Login-Skript des Benutzers auszuführen, werden mit dem Power-Shell-Modul möglich. Eine Befehlsübersicht und eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Dokumentation des PowerShell-Moduls, die im Modules-Ordner des LMP-Installationsverzeichnis liegt.

**Multimandantenbetrieb in großen Umgebungen:** Mit LMP können durch die Mehrfachinstanziierung auf Ebene der LMP-Datenbank und des LMP-Dienstes unterschiedliche Betreibermodelle umgesetzt werden. So ist es möglich unterschiedliche geografische Regionen mit jeweils eigenen Instanzen zu versehen und die Administration auf die jeweilige Instanz zu beschränken. In sehr großen Organisationen können eigene Instanzen je Gesellschaft oder je IT-Administrationsdomäne eingerichtet werden. Zum Wechsel eines LMP-Clients zwischen verschiedenen Instanzen muss der zugehörige Connection-Endpunkt in die Konfiguration eingetragen werden. (siehe Client-Installation 3.1.8)

## 2.2 Systemvoraussetzungen und vorbereitende Schritte

Aufgrund der oben beschriebenen Funktionsweise von LocateMyPrinters 2013 sind vor der erstmaligen Installation einige Vorüberlegungen notwendig. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer [Support-Webseite](#). Es sind die nachfolgend beschriebenen Punkte zu beachten.

### 2.2.1 Festlegen des Administrations- und Nutzermodells

Je nach Unternehmensrichtlinie unterstützt LMP vom flexiblen User-Self-Service bis hin zum rein administrativen Modell sehr unterschiedliche Varianten.

**User Self Service:** In diesem Modell legen die Benutzer ihre Drucker-Favoritenlisten selbst an, wählen die Drucker für die Listen aus und wenden die Listen eigenverantwortlich an. Die Administratoren erstellen einmalig die Infrastruktur, weisen dieser die entsprechenden Drucker zu und richten die Benutzerrechte auf die Drucker ein.

**Administration Service:** In diesem Modell legen die Administratoren alle Einstellungen als Vorgaben fest. Auf dem Client-Rechner wird die Software im Auto-Logon-Mode, d.h. ohne GUI für den Benutzer betrieben.

**Mixed Service:** In diesem Modell legen die Administratoren wesentliche Einstellungen als Vorgaben fest. Auf dem Client-Rechner wird die Software im Client-GUI-Mode betrieben, die Benutzer können sich neben den Vorgaben eigene Drucker-Favoritenlisten zusammenstellen und bei Bedarf aktivieren.

## 2.2.2 Festlegen des Servers für die zentrale LMP-Datenbank

Wählen Sie einen bereits bestehenden SQL-Server für die LMP-Datenbank aus oder installieren Sie vor dem Setup einen neuen SQL-Server. Während des Setups wird die LMP-Datenbank auf dem angegebenen SQL-Server erzeugt. Beachten Sie, dass Sie während der Installation der LMP-Datenbank ein administratives Benutzerkonto für den SQL-Server benötigen, das die Rechte besitzt eine neue Datenbank anzulegen. Bei der Datenbank-Installation werden einem Benutzerkonto die Besitzrechte für die LMP-Datenbank übertragen. Dieses Benutzerkonto wird vom LMP-Dienst für die Authentifizierung verwendet. Bei der Dienst-Installation besteht die Wahlmöglichkeit zwischen der integrierten Windows-Authentifizierung und einer expliziten Benutzeranmeldung. Es wird empfohlen die explizite Benutzeranmeldung zu verwenden, da z.B. in großen Systemen bei einer domänenübergreifenden Authentifizierung mittels integrierter Windows-Authentifizierung Probleme auftreten können.

### 2.2.2.1 Systemvoraussetzungen der Datenbank-Installation

Grundvoraussetzung für den Einsatz ist zunächst eines der folgenden Betriebssysteme:

- > Microsoft Windows 7, alle Editionen, x86- oder x64-Plattform
- > Microsoft Windows 8, alle Editionen, x86- oder x64-Plattform
- > Microsoft Windows Server 2008 und 2008 R2, alle Editionen mit Service Pack 1
- > Microsoft Windows Server 2012, alle Editionen

Weitere Voraussetzung ist:

- > Microsoft SQL-Server oder Microsoft SQL Server Express ab Version 2005 - Version-ID 9.0 (Die Microsoft SQL-Server Express Edition kann kostenlos über die Microsoft Webseite [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com) bezogen werden.)

## 2.2.3 Festlegen des Servers für den LMP-Dienst

Es muss mindestens ein zentraler LMP-Dienst installiert werden. Als Connection-Endpunkt für die Clients und als Verbindung zu der Datenbank und den Druckservern ist zu empfehlen den Dienst in der Infrastruktur nahe an der Datenbank und den Druckservern zu betreiben. Im einfachsten Fall wird der LMP-Dienst auf einem der Druckserver installiert. In größeren Systemen empfiehlt es sich für eine bessere Lastverteilung und Ausfallsicherheit parallel LMP-Dienste auf mehreren Servern zu betreiben.

### 2.2.3.1 Systemvoraussetzung der Dienst-Installation

Grundvoraussetzung für den Einsatz ist zunächst eines der folgenden Betriebssysteme:

- > Microsoft Windows 7, alle Editionen, x86- oder x64-Plattform
- > Microsoft Windows 8, alle Editionen, x86- oder x64-Plattform
- > Microsoft Windows Server 2008 und 2008 R2, alle Editionen mit Service Pack 1
- > Microsoft Windows Server 2012, alle Editionen

Weitere Voraussetzungen sind:

- > Microsoft .NET Framework 4.0 Client Profile (Dieses kann kostenlos über die Microsoft Webseite [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com) bezogen werden.)
- > WMI auf dem Zielsystem und auf dem Druckserver.
- > Die LMP-Datenbank wurde erfolgreich installiert und ist vom Zielsystem aus erreichbar.



## 2.2.4 Anlegen der LMP-Administratorengruppe im Active Directory

LocateMyPrinters nutzt das Active Directory für sein implizites Rechte- und Rollenmodell. Das Rollenmodell unterscheidet zwei Rollen, Benutzer und Administratoren.

Ein LMP-Administrator hat vollen Zugriff auf alle Programmfunktionen und Ribbonleisten, ein Benutzer hat im Client-GUI-Mode nur Zugriff auf ausgewählte Funktionen der Ribbonleisten Datei und Favoriten.

Zur Unterscheidung der Rollen wird auf Security Groups des Active Directory zurückgegriffen. Für die Rolle als Administrator kann eine vorhandene oder eine eigene Gruppe verwendet werden. Alle Mitglieder dieser Gruppe sind Administratoren in LMP, alle Nichtmitglieder sind in der Rolle Standard-Benutzer. Die Administratorgruppe kann in der Ribbonleiste Datei unter Einstellungen geändert werden. Beim Programmstart der GUI wird geprüft, ob der aktuell angemeldete Benutzer Mitglied in der Administratorengruppe ist. Wenn ja, wird das Programm in der Rolle Administrator gestartet, anderenfalls in der Rolle Standard-Benutzer. Es empfiehlt sich vor der Installation von LocateMyPrinters eine eigene LMP-Administratorengruppe im Active Directory anzulegen.

## 2.2.5 Verteilung der Client-Komponenten

Das Setup unterstützt die einfache Verteilung der Client-Komponenten für den Client-GUI-Mode, den Auto-Logon-Mode und das PowerShell-Modul. Bei der Installation der Client-Komponenten muss lediglich der Diensthost und die Portnummer des Dienstes angegeben werden. Es kann zusätzlich ein alternativer Dienst-Endpunkt angegeben werden.

### 2.2.5.1 Systemvoraussetzung der Client-Installation

Grundvoraussetzung für den Einsatz ist zunächst eines der folgenden Betriebssysteme:

- > Microsoft Windows XP mit Service Pack 3, x86- oder x64-Plattform  
(Unter Microsoft Windows XP wird nur die LMP-Client-Installation unterstützt.)
- > Microsoft Windows 7, alle Editionen, x86- oder x64-Plattform
- > Microsoft Windows 8, alle Editionen, x86- oder x64-Plattform
- > Microsoft Windows Server 2008 und 2008 R2, alle Editionen mit Service Pack 1
- > Microsoft Windows Server 2012, alle Editionen

Weitere Voraussetzungen sind:

- > Microsoft .NET Framework 4.0 Client Profile (Dieses kann kostenlos über die Microsoft Webseite [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com) bezogen werden.)
- > Erfolgreiche Installation der LMP-Datenbank und mindestens eines LMP-Dienstes
- > Windows PowerShell 2.0 (nur für das PowerShell-Modul)

## 2.3 Lizenzmodell

In dem Startpaket von LocateMyPrinters 2013 sind bereits 10 kostenfreie Benutzerlizenzen mit unbeschränkter Laufzeit enthalten, mit welchen Sie sofort nach der Installation starten können. Weitere Benutzerlizenzen erhalten Sie über unsere Webseite [www.locatemyprinters.com](http://www.locatemyprinters.com) und auf Anfrage.

## 3 Installation von LocateMyPrinters 2013

LocateMyPrinters 2013 sollte wie in obigen Vorbemerkungen beschrieben in der Reihenfolge LMP-Datenbank, LMP-Dienst, LMP-Client installiert werden.

### 3.1 Setup

Für die GUI-Installation müssen Sie die Datei `LMP2013Setup.exe` ausführen. Folgen Sie dann den Anweisungen des Installationsassistenten.

#### 3.1.1 Sprachauswahl

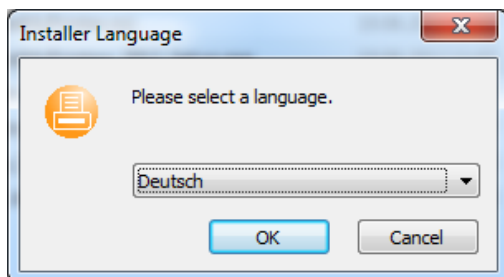


Abbildung 2: Dialog zur Einstellung einer Installationssprache

Der Installationsassistent von LocateMyPrinters 2013 steht in den Sprachen Deutsch und Englisch zur Verfügung.

#### 3.1.2 Willkommensseite



Abbildung 3: Willkommensbildschirm

### 3.1.3 Lizenzvereinbarung

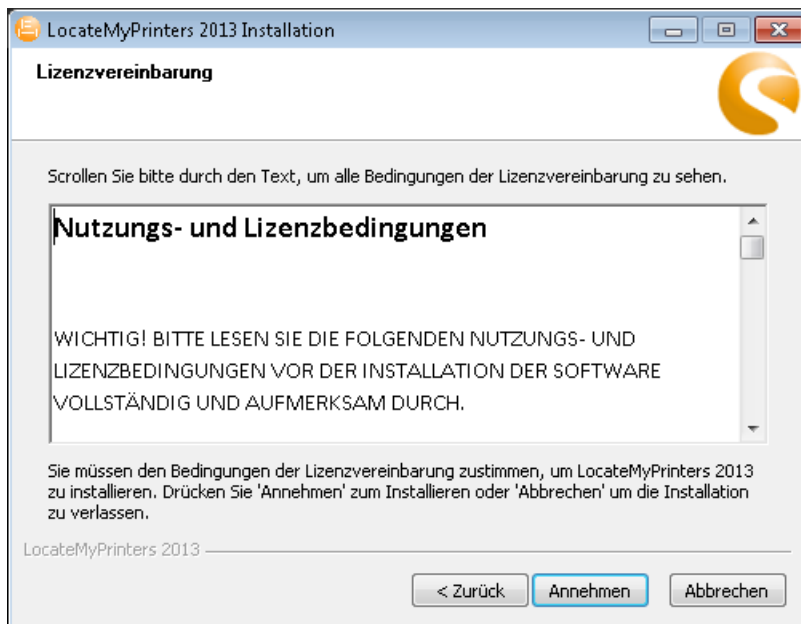


Abbildung 4: Lizenzvereinbarung

Zunächst müssen Sie der Lizenzvereinbarung zustimmen, um LocateMyPrinters 2013 installieren zu können.

### 3.1.4 Auswahl des Installationsordners

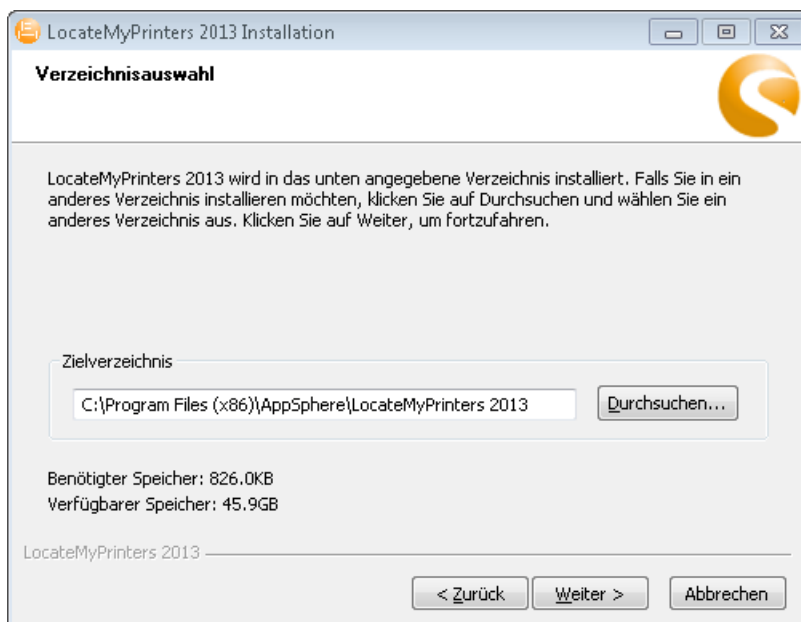


Abbildung 5: Auswahl des Installationsverzeichnisses

Hier wird definiert, in welchem Ordner LocateMyPrinters 2013 installiert werden soll. Standardmäßig wird der Ordner `%Programfiles%\AppSphere\LocateMyPrinters 2013` vorgeschlagen.

### 3.1.5 Komponentenauswahl

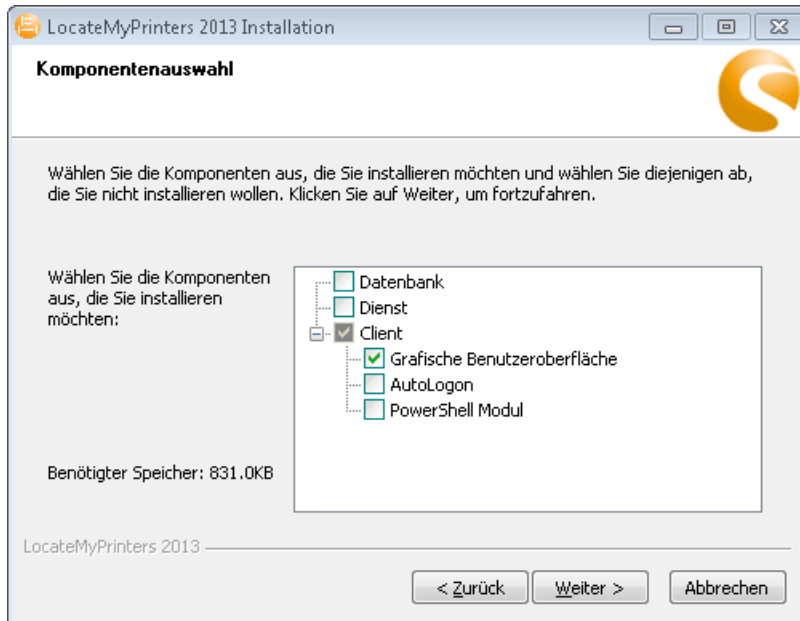


Abbildung 6: Dialog zur Komponentenauswahl

Hier können die zu installierenden Komponenten von LocateMyPrinters 2013 ausgewählt werden. Die zugehörigen Installationsseiten werden nur angezeigt, wenn die jeweilige Komponente ausgewählt wurde. Nach der erstmaligen Installation ist zur Verteilung der LMP-Clients nur die Auswahl "Client" notwendig. Der Client im GUI-Mode ist standardmäßig vorausgewählt.

Zur Auswahl stehen:

- > **Datenbank** (siehe Absatz 2.2.2) Bei der erstmaligen Installation muss die LMP-Datenbank angelegt werden.
- > **Dienst** (siehe Absatz 2.2.3) Es können parallel mehrere LMP-Dienste auf verschiedenen Servern installiert werden.
- > **Client im GUI-Mode** (siehe Absatz 2.2.5) Je nach Nutzermodell (siehe Absatz 2.2.1) können ein LMP-Client im GUI-Mode und/oder ein LMP-Client im Auto-Logon-Mode installiert werden.
- > **Client im Auto-Logon-Mode** (siehe Absatz 2.2.5)
- > **PowerShell-Modul** ermöglicht die Administration von LocateMyPrinters ohne die LMP-GUI zu verwenden.

### 3.1.6 Datenbank-Installation

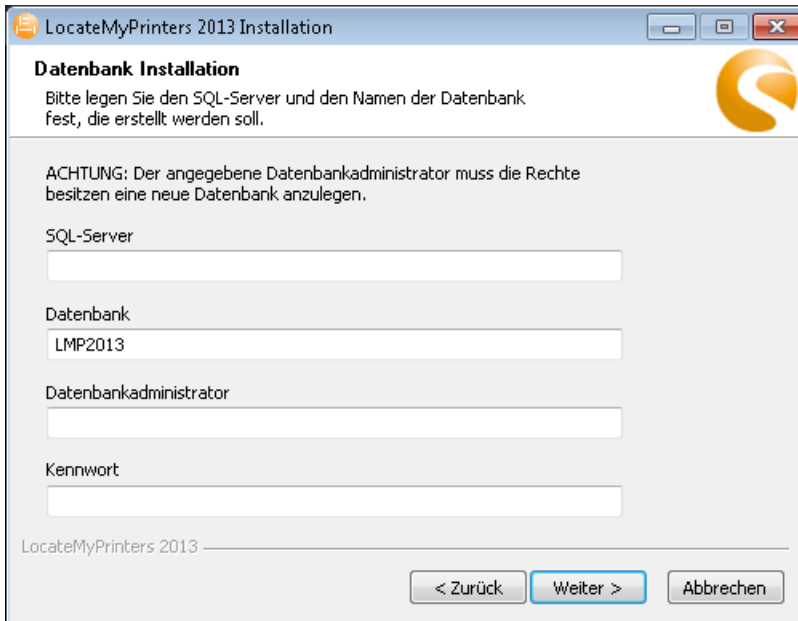


Abbildung 7: Dialog zur Datenbank-Installation

Hier muss der FQDN bzw. die IP-Adresse des SQL-Servers auf dem die LMP-Datenbank erstellt werden soll in der Form `<Servername\Instanzname>` angegeben werden. Des Weiteren muss ein Datenbankadministrator und dessen Kennwort angegeben werden. Dieser muss die notwendigen Rechte besitzen eine neue Datenbank anzulegen (siehe Absatz 2.2.2). Der Name der Datenbank lautet standardmäßig „LMP2013“. Dieser kann jedoch individuell festgelegt werden.

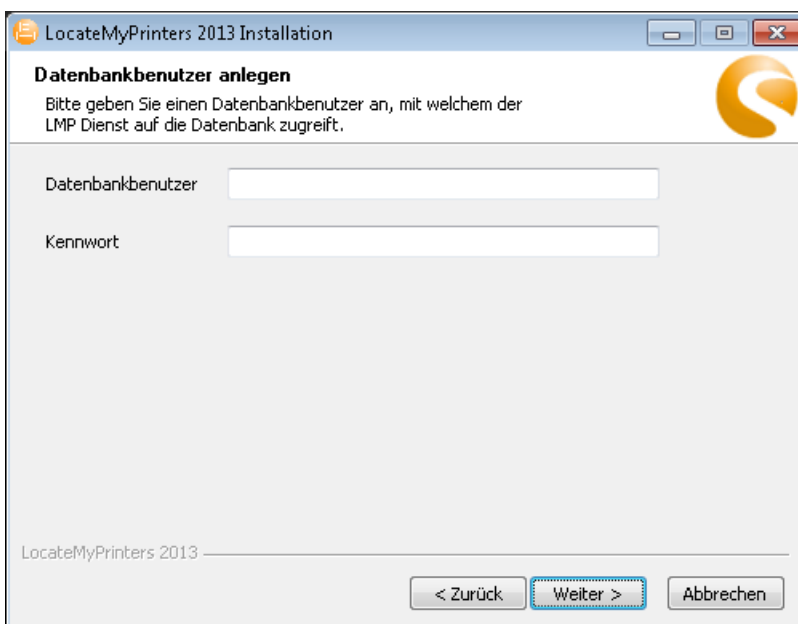
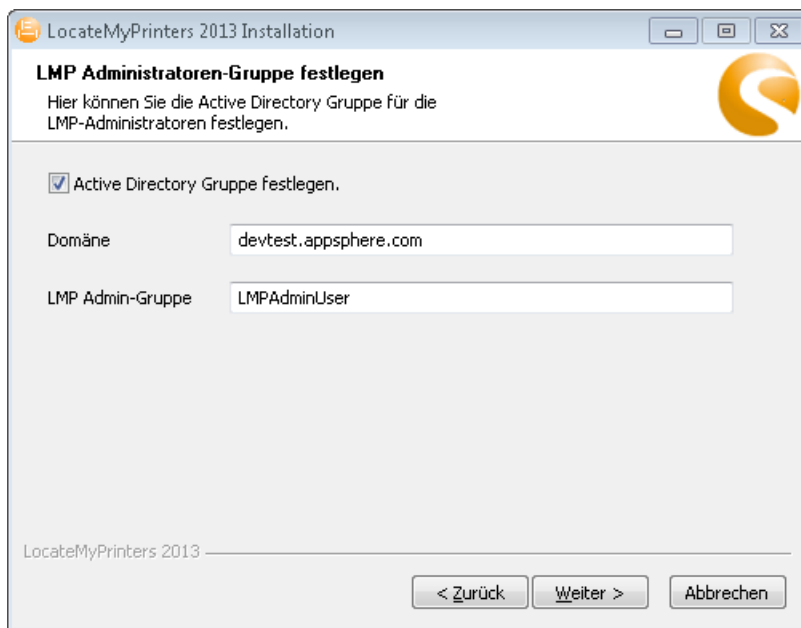


Abbildung 8: Dialog Datenbankbenutzer anlegen

Auf der zweiten Dialogseite der Datenbank-Installation muss ein Datenbankbenutzer angegeben werden, der später vom LMP-Dienst für den Datenbankzugriff verwendet werden kann. Der Benutzer wird neu erstellt, wenn er auf dem SQL-Server nicht existiert. (siehe Absatz 2.2.2)



**Abbildung 9: Dialog LMP Administratoren-Gruppe festlegen**

Wie in Absatz 2.2.4 beschrieben, nutzt LocateMyPrinters 2013 das Active Directory für sein Rechte- und Rollenmodell. Auf der dritten Dialogseite der Datenbank-Installation kann die Active Directory Gruppe der LMP-Administratoren festgelegt werden. Geben Sie dazu die Gruppe, sowie deren Domäne an. Nur Mitglieder dieser Gruppe können LocateMyPrinters 2013 als LMP-Administratoren ausführen.

**Hinweis:** Es wird empfohlen, dass Sie selbst Mitglied dieser Gruppe sind, um LocateMyPrinters 2013 nach der Installation einrichten zu können.

### 3.1.7 Dienst-Installation

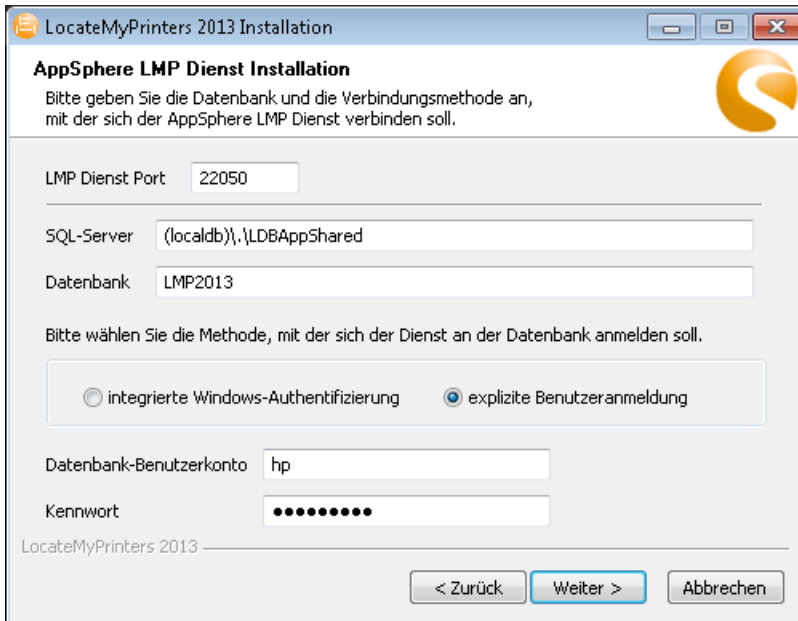


Abbildung 10: Dialog zur Dienst-Installation

Hier muss der FQDN bzw. die IP-Adresse des SQL-Servers in der Form *<Servername\Instanzname>* und der Name der Datenbank angegeben werden, mit der sich der LMP-Dienst verbinden soll. Beim Verbindungstyp zur Datenbank besteht die Wahl zwischen der integrierten Windows-Authentifizierung und einer expliziten Benutzeranmeldung. Wird die explizite Benutzeranmeldung gewählt muss der Benutzername und das zugehörige Kennwort des Benutzerkontos angegeben werden, das bei der Datenbank-Installation auf die LMP-Datenbank berechtigt wurde. Es wird empfohlen die explizite Benutzeranmeldung zu verwenden.

Außerdem ist es möglich dem Dienst einen anderen Port als den Standard-Port 22050 zu zuweisen.

**Hinweis:** Eine LMP-Datenbank muss erfolgreich installiert worden sein, bevor ein LMP-Dienst installiert werden kann. Der Installationsassistent prüft die Anmeldung an der LMP-Datenbank.

### 3.1.8 Client-Installation

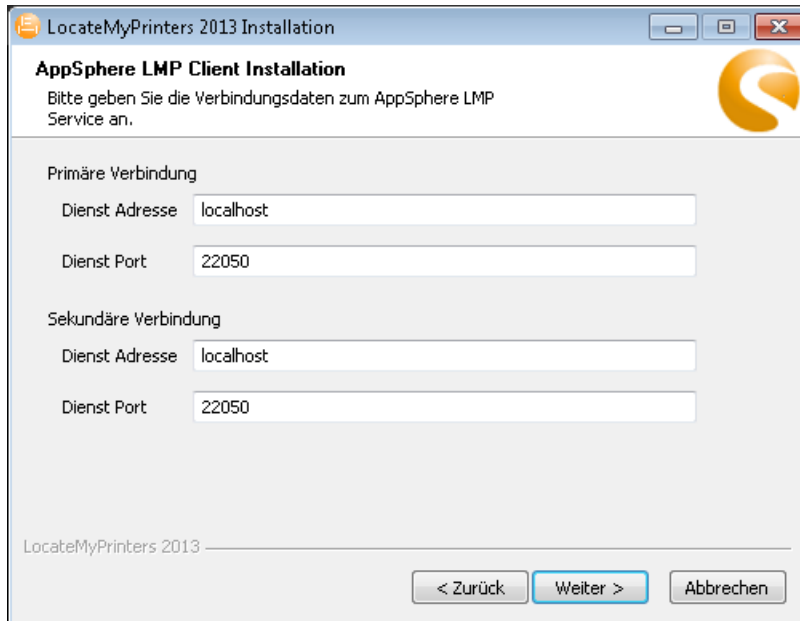


Abbildung 11: Dialog zur Client-Installation

Standardmäßig werden die Verbindungen der LMP-Clients zum LMP-Dienst mit der Dienst-Adresse „localhost“ und dem Port „22050“ konfiguriert. Ist der LMP-Dienst auf einem anderen Rechner installiert muss hier der FQDN oder die IP-Adresse des Diensthhosts angegeben werden. Ist nur ein LMP-Dienst installiert müssen für beide Verbindungen die gleichen Daten angegeben werden. Sollte die primäre Verbindung nicht erreichbar sein, wird die sekundäre Verbindung verwendet. Damit ein LMP-Client erfolgreich ausgeführt werden kann, ist eine Verbindung zu einem gestarteten LMP-Dienst notwendig.

Die Nummer des Dienst-Ports kann entsprechend der Dienst-Konfiguration angepasst werden.

**Hinweis:** Eine LMP-Datenbank und ein LMP-Dienst sollten vor den Client-Installationen installiert werden.



### 3.1.9 Zusammenfassung

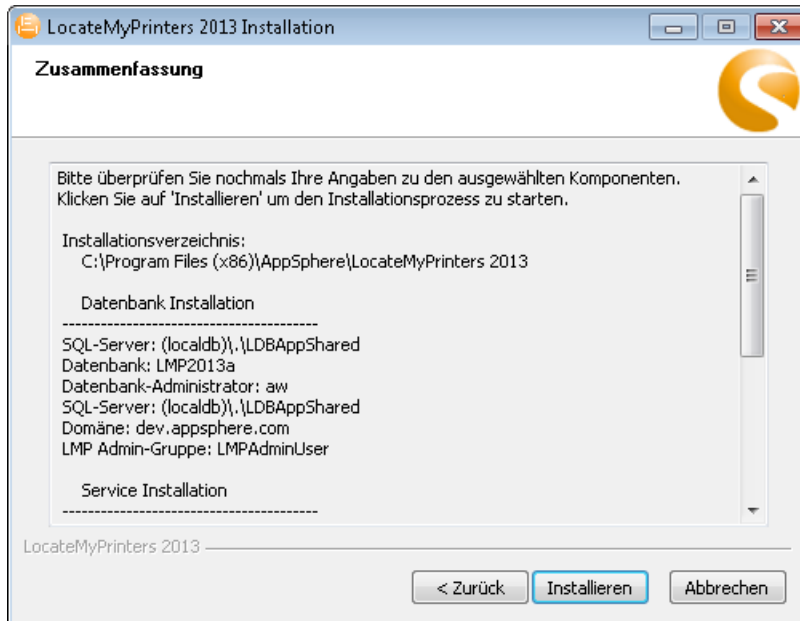


Abbildung 12: Zusammenfassung

Bevor der Installationsvorgang gestartet wird, wird zur Kontrolle nochmals eine Übersicht der Installations-Einstellungen angezeigt.

### 3.1.10 Installationsvorgang

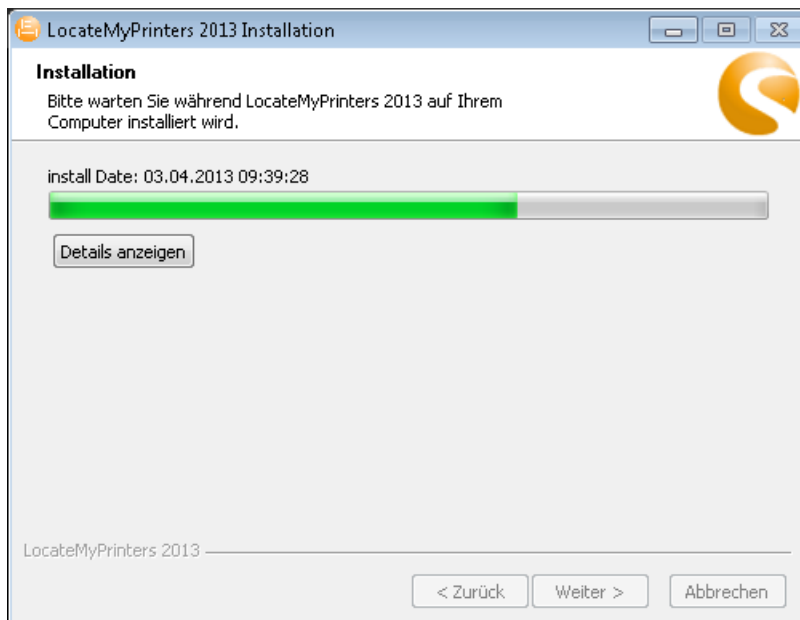


Abbildung 13: Dialog während des Installationsvorgangs

Nun wird LocateMyPrinters 2013 installiert und konfiguriert. Dies kann einige Minuten dauern.

### 3.1.11 Abschlussseite



Abbildung 14: Abschlussdialog

Hier wird die Installation abgeschlossen. Es stehen je nach Installationstyp verschiedene Optionen zur Auswahl.

- **ReadMe lesen**  
Dieser Punkt ist standardmäßig ausgewählt und öffnet nach dem „Fertig stellen“ die ReadMe Datei in einem Editor. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig, um letzte Hinweise zu erhalten.
- **Verknüpfung auf dem Desktop erstellen**  
Wenn dieser Punkt ausgewählt wurde, erstellt das Setup automatisch eine Verknüpfung von LocateMyPrinters 2013 auf dem Desktop.
- **LocateMyPrinters 2013 ausführen**  
Wenn dieser Punkt ausgewählt wurde, wird LocateMyPrinters 2013 automatisch nach dem „Fertig stellen“ gestartet.

**Anmerkung:** Die letzten beiden Punkte stehen nur nach der Installation des LMP-Clients im GUI-Mode zur Verfügung.

## 3.2 Unattended Installation

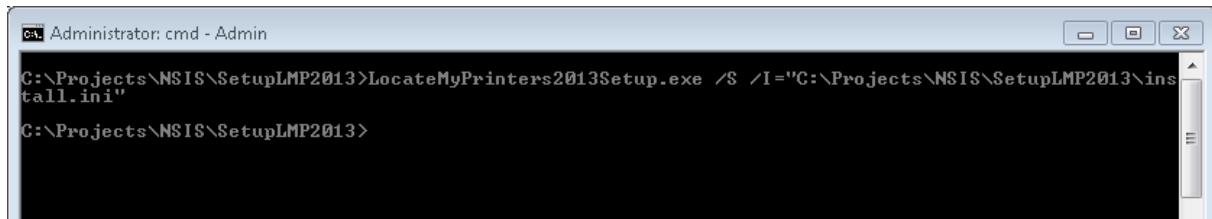


Abbildung 15: Beispiel einer Unattended Installation mit INI-Datei

Das Setup verfügt auch über einen stillen Modus. Der stille Modus wird mit dem Kommandozeilenparameter /S aktiviert. Bitte beachten Sie hier die Großschreibung des Parameters /S.

### 3.2.1 Kommandozeilenparameter im stillen Modus

Im stillen Modus können folgende Parameter verwendet werden:

- > Für die Installation mittels INI-Datei:

Option	Parameter	Bedeutung
/S		Aktiviert den stillen Modus
/D*	Pfad zum Installationsverzeichnis	Definiert ein anderes Installationsverzeichnis. Das Standardverzeichnis ist <code>%Programfiles%\AppSphere\LocateMyPrinters2013\</code> Beispiel: <code>&gt;LocateMyPrinters2013Setup.exe /D=C:\LMP2013</code>
/I	"vollständiger Pfad zur INI Datei"	Definition der INI Datei für die Installation. Format der INI-Datei siehe Anhang. Beispiel: <code>/I="C:\Users\Public\LMP\install.ini"</code>
* Wird diese Option nicht angegeben, werden die Standardwerte verwendet. <b>Hinweis:</b> Alle folgenden Optionen können nicht gleichzeitig mit der Option /I verwendet werden.		

Tabelle 1: Kommandozeilenparameter INI-Datei

> Für die Datenbank-Installation:

Option	Parameter	Bedeutung
/S		Aktiviert den stillen Modus
/db		Aktiviert die Datenbank-Installation. Diese Option erfordert die Angabe folgender weiterer Optionen.
/server	"Servername"	Der UNC-Name oder die IP-Adresse des SQL-Servers. Beispiel: /server="127.0.0.1\Instanzname"
/database	"Datenbankname"	Der Datenbankname für die LMP-Datenbank. Dieser darf noch nicht vergeben sein, da sonst die Datenbank nicht erstellt werden kann. Beispiel: /database="LMP2013"
/admin	"Datenbankadministrator"	Der Name des Datenbankadministrators.
/adminpwd	"Admin-Kennwort"	Das Kennwort des Datenbankadministrators.
/user	"Benutzername"	Der Name des Datenbankbenutzers, mit dem sich der Dienst an der Datenbank authentifiziert.
/pwd	"Benutzer-Kennwort"	Das Kennwort des Datenbankbenutzers.
/domain	"Domäne"	Die Domäne, der LMP Administratoren-Gruppe Beispiel: /admingroup="devtest.appsphere.com"
/admingroup	"Active Directory Gruppe"	Der Name der LMP Administratoren-Gruppe

**Tabelle 2: Kommandozeilenparameter Datenbank-Installation**

> Für die Dienst-Installation

Option	Parameter	Bedeutung
/S		Aktiviert den stillen Modus
/D*	Pfad zum Installationsverzeichnis	Definiert ein anderes Installationsverzeichnis.
/service		Aktiviert die Installation des LMP-Dienstes. Diese Option erfordert die Angabe folgender weiterer Optionen.
/server	"Servername"	Der FQDN oder die IP-Adresse des Datenbankservers mit dem sich der Dienst verbinden soll. Beispiel: /server="127.0.0.1\Instanzname"
/database	"Datenbankname"	Der Name der LMP-Datenbank.
/user**	"Datenbankbenutzer"	Der Name des Datenbankbenutzers, mit dem sich der Dienst an der Datenbank authentifiziert.
/pwd**	"Benutzer-Kennwort"	Das Kennwort des Datenbankbenutzers.
/port*	"Portnummer"	Die Portnummer des LMP-Dienst. Der Standard ist /port="22050"
* Wird diese Option nicht angegeben, werden die Standardwerte verwendet.		
** Wird keine Datenbankbenutzer und Kennwort angegeben, wird die integrierte Windows-Authentifizierung beim Anmelden am Datenbankserver verwendet.		

**Tabelle 3: Kommandozeilenparameter Dienst-Installation**

> Für die Client-Installation

Option	Parameter	Bedeutung
/S		Aktiviert den stillen Modus
/D*	Pfad zum Installationsverzeichnis	Definiert ein anderes Installationsverzeichnis.
/client		Aktiviert die Installation eines LMP-Clients
/auto		Aktiviert die Installation des Auto-Log-on-Clients
/gui		Aktiviert die Installation der grafischen Benutzeroberfläche
/wps		Aktiviert die Installation der LMP PowerShell-Moduls
/srvaddress1*	"Rechnername" oder "Rechner-IP"	Die IP-Adresse bzw. der FQDN, des Rechners, auf der der LMP-Dienst (Endpunkt1) installiert ist. Der Standard ist <code>/srvaddress1="localhost"</code> .
/srvaddress2*	"Rechnername" oder "Rechner-IP"	Die IP-Adresse bzw. der FQDN, des Rechners, auf der der LMP-Dienst (Endpunkt2) installiert ist. Der Standard ist <code>/srvaddress2="localhost"</code> .
/srvport1*	"Portnummer"	Die Portnummer, über den der LMP-Dienst (Endpunkt1) zu erreichen ist. Der Standard-Port ist <code>/srvport1="22050"</code> .
/srvport2*	"Portnummer"	Die Portnummer, über den der LMP-Dienst (Endpunkt2) zu erreichen ist. Der Standard-Port ist <code>/srvport2="22050"</code> .
* Wird diese Option nicht angegeben, werden die Standardwerte verwendet.		

**Tabelle 4: Kommandozeilenparameter Client-Installation**

### 3.3 Startmenü

Das Setup legt während der Installation verschiedene Verknüpfungen im Startmenü an. Folgende Verknüpfungen werden unter Programme > AppSphere > LocateMyPrinters 2013 angelegt:

- **Deinstallieren**  
Über diese Verknüpfung kann die Anwendung deinstalliert werden.  
(Wird nur nach dem Installieren des LMP-Dienstes oder eines LMP-Clients erstellt.)
- **LocateMyPrinters 2013**  
Über diese Verknüpfung kann die Anwendung gestartet werden.  
(Wird nur nach dem Installieren der grafischen Benutzeroberfläche erstellt.)
- **LMP PowerShell Management**  
Über diese Verknüpfung kann das LMP PowerShell-Modul gestartet werden.
- **LMP PowerShell Modul Handbuch**  
Verknüpfung zum Benutzerhandbuch für das LMP PowerShell-Modul

und im Unterordner Weblinks:

- **AppSphere AG**  
Link zu den Webseiten der AppSphere AG
- **LocateMyPrinters Homepage**  
Link zur Produktseite von LocateMyPrinters
- **Support LocateMyPrinters**  
Link zur Support-Webseite der AppSphere AG

## 4 Deinstallation von LocateMyPrinters 2013

Bei der Installation des LMP-Dienstes oder eines LMP-Clients wird im Installationsverzeichnis ein Deinstallationsprogramm mit dem Namen `uninstaller.exe` erstellt und im Startmenü eine Verknüpfung darauf angelegt. Das Deinstallationsprogramm verfügt über zwei Modi. Einen Modus mit grafischer Benutzeroberfläche und einen stillen Modus. Letzterer wird nachfolgend genauer beschrieben.

### 4.1 Unattended Deinstallation

Das Deinstallationsprogramm verfügt über eine Unattended Deinstallation, die mit dem Kommandozeilenparameter `/S` aktiviert werden kann. Bitte beachten Sie hier die Großschreibung des Parameters `/S`.

#### 4.1.1 Kommandozeilenparameter im stillen Modus

Im stillen Modus können folgende Parameter verwendet werden:

Option	Parameter	Bedeutung
<code>/S</code>		Aktiviert den stillen Modus.
<code>/service</code>		Deinstalliert den LMP-Dienst.
<code>/client</code>		Aktiviert die Client-Deinstallation. Erfordert zusätzlich mindestens eine der Optionen <code>/auto</code> , <code>/gui</code> oder <code>/wps</code> .
<code>/auto</code>		Deinstalliert den Auto-Log-on-Client.
<code>/gui</code>		Deinstalliert die grafische Benutzeroberfläche.
<code>/wps</code>		Deinstalliert das PowerShell-Modul

**Tabelle 5: Kommandozeilenparameter bei der Deinstallation**

**Anmerkung:** Das Deinstallationsprogramm wird erst gelöscht, wenn keine weiteren Komponenten von LocateMyPrinters 2013 installiert sind.

## 5 Impressum

AppSphere AG

Ottostraße 1

76275 Ettlingen

Webseite: [www.appsphere.com](http://www.appsphere.com)

### 5.1 Weitergabe und Gewährleistung

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Konzepte und Ideen sind Eigentum der AppSphere AG. Eine Weitergabe, auch in Auszügen, ohne die Zustimmung der AppSphere AG ist nicht gestattet und führt in jedem Falle zu rechtlichen Konsequenzen.

Alle in diesem Dokument erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber und werden hiermit anerkannt.

Alle Produktbeschreibungen haben lediglich allgemeinen und beschreibenden Charakter und sind nicht als Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder als Gewährleistungs- oder Garantieerklärung zu verstehen. Die AppSphere AG übernimmt keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr für Dokumentation.

Alle Rechte vorbehalten ©AppSphere April 2013



## 6 Anhang

### 6.1 Format der INI-Datei

Die INI-Datei hat folgenden Aufbau:

```
[db]
install=0
server=172.16.2.89\devtestsql
database=LMP2013
admin=LmpAdmin
adminpwd=Kennwort123
user=LmpUser
pwd=Kennwort456
domain=devtest.appsphere.com
admingroup=LMPAdminUser

[service]
install=0
port=22050
server=172.16.2.89\devtestsql
database=LMP2013
user=LmpUser
pwd=Kennwort456

[client]
auto=0
gui=1
wps=0
address1=localhost
port1=22050
address2=127.0.0.1
port2=22050
```

#### **Hinweise:**

Bitte beachten Sie, dass kein Parameter in der Sektion "db" leer sein darf und der Parameter "install" den Wert "1" oder "true" haben muss, um die LMP-Datenbank zu installieren.

In der Sektion "service" dürfen die Parameter "server" und "database" nicht leer sein und der Parameter "install" muss den Wert "1" oder "true" haben, um den LMP-Dienst zu installieren. Sind die Parameter "user" und "pwd" leer verwendet der LMP-Dienst die integrierte Windows-Authentifizierung, um sich am Datenbankserver anzumelden.

In der Sektion "client" müssen die Parameter "auto", "gui" und "wps" jeweils den Wert "1" oder "true" haben, um den jeweiligen Client zu installieren.